
Das Psychoonkologische Gespräch

ELSEVIER ESSENTIALS Männermedizin

Der Krebskranke

Störungsorientierte psychodynamische Therapie im Krankenhaus

Psychoonkologie bei Kindern und Jugendlichen. Theoretische Grundlagen, strukturelle Rahmenbedingungen und Arbeitsfelder der klinischen Sozialarbeit

Klinische Psychoonkologie

Medizinische Gutachten

Einführung in die psychoonkologische Behandlungspraxis

ACT in der Psychoonkologie

Deutsche Nationalbibliographie und Bibliographie der im Ausland erschienenen deutschsprachigen Veröffentlichungen

Psychoonkologie - das Erstgespräch und die weitere Begleitung

Jahrbuch der Psychoonkologie

Psychoonkologie - das Erstgespräch und die weitere Begleitung

Psychoonkologie

Palliativmedizin in der Gynäkologie

Psychoonkologie

Kommunikation bei Lungenkrebs

Psychoonkologische Therapie bei Brustkrebs mit Manual zur Bonner

Semistrukturierten Kurzzeitpsychotherapie (BSKP-ONK) ; mit 6 Vorbereitungsbögen auf CD-ROM

Psychoonkologie

Onkologische Erkrankungen in der Hausarztpraxis

Akzeptanz in der Psychoonkologie

Gynäkologie und Geburtshilfe hoch2 professional

Praxis Psychoonkologie

Psychoonkologie

Praxis der Psychoonkologie

Diagnose-Schock: Krebs

Psychoonkologie - Schwerpunkt Brustkrebs

Psychoonkologie

Kinder krebskranker Eltern

Ressourcenorientierte Psychoonkologie

Den Krebs bewältigen und einfach wieder leben

Das psychoonkologische Gespräch

Handbuch Psychoonkologie

Psychoonkologie

Jahrbuch der Psychoonkologie 1993

Psychoonkologie in der palliativen Versorgung

Praxis der Viszeralchirurgie

Integrale Psychoonkologie IP-Sure: Der Weg ins Leben

Psychoonkologie in Forschung und Praxis

Gesprächstechniken in der Psychoonkologie

SHEPPARD KASEY

ELSEVIER ESSENTIALS Männermedizin

Schattauer Verlag

Lebensqualität erhöhen, Komplikationen behandeln, Leiden verringern: -

Behandlungswege für eine verbesserte Lebensqualität Ihrer Patientin Speziell

auf die gynäkologische Onkologie

ausgerichtete praktische

Palliativmedizin: - Welche Beschwerden

und Komplikationen können auftreten? -

Ausführliche Darstellung der

auftretenden Probleme - Therapie der

spezifischen Komplikationen

gynäkologischer Krebserkrankungen

Konkrete Hilfestellungen für die

palliative Versorgung: - Ambulante oder

stationäre Versorgung - Strukturen,

Möglichkeiten und Grenzen - Infos zu

Dokumentationssystemen und

Abrechnungsvoraussetzungen Helfen Sie

Ihrer Patientin die letzte Lebensphase

würdevoll zu gestalten und

selbstbestimmt zu erleben

Der Krebskranke Georg Thieme Verlag

Dieses Buch behandelt erstmals die

Anwendung und Umsetzung bewährter

störungsorientierter Therapieverfahren

für bestimmte Patientengruppen im

Bereich der stationären Psychotherapie.

Es versteht sich als

anwendungsbezogener Leitfaden und

stellt - für Patienten mit

Persönlichkeitsstörungen, Essstörungen,

Traumafolge- und somatoformen

Störungen - verschiedene

Behandlungssettings vor, die aus der

Praxis heraus entwickelt wurden und

sich im klinischen Alltag bewährt haben.

Neben der Erläuterung von Indikation

und Kontraindikation der Settings liegt

der Schwerpunkt auf der Schilderung konkreter Vorgehensweisen und typischer Schwierigkeiten anhand vieler Beispiele aus der klinischen Praxis mit praktischen Tipps. Dabei finden die spezifischen Vorgehensweisen und Erfahrungen aller an der Therapie beteiligten Berufsgruppen Berücksichtigung.

Störungsorientierte

psychodynamische Therapie im

Krankenhaus Deutscher Ärzteverlag

Aktuelles State-of-the-Art-Wissen in

knapper, präziser Darstellung über alle

Fragen zur psychosomatischen Medizin

in der Rehabilitation. Dargestellt werden

evidenzbasierte Reha-Therapiestandards

(ambulant und stationär;

psychodynamisch und

verhaltenstherapeutisch) sowie alle

Formen der Prävention. Kästen, Tabellen

und Übersichten zeigen Ihnen das

Wichtigste auf einen Blick und helfen

Ihnen, sich die Inhalte dauerhaft zu

merken. Von den Grundlagen über

multimodale Konzepte der

Rehabilitation, sozialmedizinische

Beurteilung, somatische Fachgebiete bis

zu Schnittstellen und

Versorgungsstrukturen, Reha-Nachsorge

bleiben keine Fragen offen. Das Buch

beantwortet kurz und prägnant Fragen

zu den Themen: das Bio-Psycho-soziale

Konzept der Rehabilitation / Grundlagen

/ Diagnostik und Indikation in der

Rehabilitation / multimodales Konzept

der Rehabilitation / Prozess der

psychosomatischen Rehabilitation /

sozialmedizinische Beurteilung / Reha-

Qualitätssicherung / Störungsbilder in

der Psychosomatischen Rehabilitation -

ICD-Perspektive / Problemfelder in der

Psychosomatischen Rehabilitation - ICF-

Perspektive / somatische Fachgebiete /

Schnittstellen und Versorgungsstrukturen / Reha-Nachsorge / Reha-Forschung sowie den Ausblick auf Reha 2030.

Psychoonkologie bei Kindern und Jugendlichen. Theoretische Grundlagen, strukturelle Rahmenbedingungen und Arbeitsfelder der klinischen Sozialarbeit Elsevier, Urban&Fischer Verlag

Das strukturierte Erstgespräch : in 5 Schritten eine gemeinsame Zielvorstellung entwickeln - Die würdige Rückmeldung : eine vertrauensvolle, hilfreiche Beziehung zum Patienten aufbauen - Der psychoonkologische Dialog : Begleitung des Patienten auf seinen typischen Wegstrecken anhand zahlreicher, anschaulicher Fallbeispiele Den Weg gemeinsam gehen Das Gespräch spielt eine entscheidende Rolle in der Begleitung Krebskranker in allen Phasen der Erkrankung. Gegenstand dieser Gespräche sind die Belastungen des Patienten und dessen ganz persönliche Art, mit diesen umzugehen. Wie schaffe ich als Therapeut die Basis für eine vertrauensvolle, hilfreiche Beziehung und einen hierdurch gekennzeichneten begleitenden Dialog? Der erfahrene Psychoonkologe Peter Weyland stellt das strukturierte Erstgespräch an den Anfang und entwickelt daraus detailliert und feinfühlig die Grundzüge des psychoonkologischen Dialogs. Er beschreibt die typischen Wegstrecken, auf denen der Therapeut seine Patienten im Gespräch begleitet, und schildert die Möglichkeiten, sie hierbei zu unterstützen. Wegstrecken sind dabei die inneren, hoch emotionalen Wege, die ein Patient im Verlauf seiner Krankheit möglicherweise gehen muss: vom Verdacht zur Diagnose, von der Behandlung zur Remission oder Heilung, aber auch zum Rezidiv oder zur

Metastase oder auch einer palliativen Behandlung. Die Belastungen für Patienten, aber auch für Therapeuten wie auch deren Bewältigung illustriert der Autor anhand zahlreicher, ganz unterschiedlicher Fallbeispiele, die dem Leser einen Eindruck der gänzlich veränderten individuellen Lebenswirklichkeit der Patienten vermitteln. Peter Weyland gibt Psychoonkologen, Onkologen, Palliativmedizinern, Sozialarbeitern, aber auch Allgemeinärzten und allen, die Tumorpatienten in ihrer Erkrankung begleiten, damit im wahrsten Sinne des Wortes einen Ratgeber an die Hand. *Klinische Psychoonkologie* Georg Thieme Verlag

Alles, was junge Ärzte wissen müssen, wenn sie als Weiterbildungsassistenten Gynäkologie und Geburtshilfe in der Klinik arbeiten. Alle Inhalte basieren auf der aktuellen Weiterbildungsordnung 2020. Das Buch enthält das komplette Grundlagenwissen der Frauenheilkunde und berücksichtigt die gültigen Leitlinien. Hochaktuelle Inhalte, z.B. zum Thema Mamma-Karzinom, sind berücksichtigt. Viele Abbildungen veranschaulichen das Wissen. Tipps für die Praxis- und die Stationsarbeit zeigen Ihnen, worauf es ankommt. Das Konzept der neuen Reihe hoch2 professional: Die Hauptspalte: Sie wurde von Experten des jeweiligen Fachgebiets geschrieben – mit vielen Cave-, Merke- und Hinweiskästen sowie klinischen Fällen – optimal, um sich ins Fachgebiet einzuarbeiten, zu lernen, sich vorzubereiten sowie Sicherheit im Handeln zu erwerben. Auf Wissen für Prüfung und Praxis wird extra hingewiesen, z.B. den Kästen „Häufige Fragen bei der Facharztprüfung“. Die Randspalte: Sie wurde von einem Weiterbildungsassistenten des jeweiligen

Faches verfasst. Dort ist das Wichtigste auf einen Blick zu erkennen: was auf Station am häufigsten vorkommt, welche konkreten Tipps und Hilfestellungen helfen, welche Leitlinie gilt. Ideal zum schnellen Nachschlagen! hoch2 und hoch2 professional – 2 Buchreihen, ein Konzept hoch2: Für Studierende. hoch2 professional für junge Ärzte in der Weiterbildung

Medizinische Gutachten GRIN Verlag
Dieses Buch gibt Ihnen Orientierung und Anregungen für die psychoonkologische Beratung. Neben dem notwendigen Grundlagenwissen finden Sie praktisch bewährter Hilfsangebote, die auf die einzelnen Situationen im Krankheitsverlauf abgestimmt sind. - Konkrete Beratungs- und Therapieangebote mit Übungen für Patienten - Richtiges Einstellen auf die Bedürfnisse der Patienten je nach Krankheitsphase - Kommunikation zwischen Patient und Therapeut - Rechtzeitiges Erkennen der eigenen psychischen Gefährdung (Burnout) - Medizinische Informationen zum wichtigen Thema Sexualität nach Krebs - Begleitung des sterbenden Patienten
Einführung in die psychoonkologische Behandlungspraxis

"Elsevier, Urban&Fischer Verlag"
Der einfühlsame Umgang mit Krebspatienten An Krebs erkrankt ... Wie können Sie Ihren Patienten helfen, das Leben mit dieser Diagnose lebenswerter, erfüllter und angstfreier zu machen? Dieses Buch gibt Ihnen praxisnahe Antworten und leitet Sie kompetent an: wissenschaftlich fundiert und auf dem aktuellsten Stand ideal für alle, die sich therapeutisch mit onkologischen Patienten befassen

ACT in der Psychoonkologie

Kohlhammer Verlag

Von A bis Z: Grundlagen, Besonderheiten

und neueste Forschungsergebnisse aus dem Bereich Psychoonkologie Integrativ: Akzeptanz als ergänzende Behandlungsstrategie neben der psychotherapeutischen Veränderungsarbeit Praxisnah: Zahlreiche Fallbeispiele und Arbeitsmaterialien als Anregung für die therapeutische Arbeit Vielseitig: Akzeptanz als therapieschulenübergreifender Ansatz Mehr Lebensqualität durch Akzeptanz Die Diagnose Krebs ist für Betroffene und ihre Angehörigen ein Schock und löst starke Unsicherheiten und Ängste aus. Diese hohe psychische Belastung kann den Krankheitsverlauf negativ beeinflussen. Hier setzt die Psychoonkologie an: Sie fördert die psychische Stabilität der Patienten, erhöht die Lebensqualität und -zufriedenheit und wirkt durch bewusste Auseinandersetzung der Betroffenen mit sich selbst positiv auf die seelisch-körperliche Gesundheit. Aufgabe des psychoonkologischen Therapeuten ist dabei, für den Patienten eine individuelle Balance zwischen Strategien der Veränderung und der Akzeptanz zu finden. Dieses Praxisbuch für psychoonkologisch tätige Ärzte und Therapeuten legt den Schwerpunkt auf das Konzept Akzeptanz : Der Patient lernt, Situationen und Gegebenheiten, die nicht veränderbar oder beeinflussbar sind, ohne Bewertung anzunehmen. Dabei wird ausführlich auf die Besonderheiten der unterschiedlichen Phasen einer Krebserkrankung eingegangen. Anschauliche Fallbeispiele und konkrete Hinweise für verschiedene Therapiesituationen ermöglichen eine einfache Umsetzung in die Praxis.
Deutsche Nationalbibliographie und Bibliographie der im Ausland erschienenen deutschsprachigen

Veröffentlichungen Springer-Verlag Studienarbeit aus dem Jahr 2016 im Fachbereich Psychologie - Beratung, Therapie, Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin, Sprache: Deutsch, Abstract: Der vorliegende Text behandelt die Fragen welche Besonderheiten es im psychoonkologischen Erstgespräch gibt und wie ressourcenorientierte und klientenzentrierte Gesprächstechniken sowie das Prinzip der bipolaren Psychotherapie - unter Berücksichtigung der Merkmale - im psychoonkologischen Erstgespräch eingesetzt werden können. Die Psychoonkologie - oder auch psychosoziale Onkologie - ist eine klinische wissenschaftliche Disziplin, die die Wechselwirkungen zwischen körperlichen, seelischen und sozialen Einflüssen in der Entstehung und im gesamten Verlauf einer Krebserkrankung untersucht. Ziel ist es, das so gewonnene Wissen systematisch in der Prävention, Früherkennung, Diagnostik, Behandlung und Rehabilitation von PatientInnen zu nutzen. Einfühlsame, empathische und kompetente Ärzte haben schon in den frühen 1950er Jahren erkannt, wie sehr bei einer onkologischen Erkrankung Körper, Seele und Geist betroffen sind, und auch die Belastungen der Angehörigen identifiziert. In der Psychoonkologie geht es heutzutage nicht mehr nur um die Verbesserung der psychosozialen Versorgung von KrebspatientInnen und ihren Angehörigen, sondern sie beschäftigt sich auch mit Aus- und Weiterbildung sowie Wissenschaft und Forschung.

Psychoonkologie - das Erstgespräch und die weitere Begleitung Springer-Verlag

Der Hausarzt - meist erste Anlaufstelle bei gesundheitlichen Problemen Bei männlichen Patienten kommen oft

andere Themen zur Sprache als bei Frauen. Deshalb braucht der Allgemeinmediziner spezielles Wissen über mänderspezifische Themen und Symptome. Neben häufigen Erkrankungen des kardiovaskulären Systems und der Prostata spielen auch heikle Themen wie sexuelle Funktionsstörungen, Hormonveränderungen und Depression eine Rolle. Das Buch ESSENTIALS Männermedizin gibt Ihnen das notwendige Rüstzeug, um Ihre männlichen Patienten kompetent und erfolgreich zu begleiten. Die Reihe ELSEVIER ESSENTIALS richtet sich an die Ärzte, die sich über ein Thema informieren möchten, ohne zu sehr ins Detail zu gehen. Das Buch eignet sich für: Allgemeinmediziner*innen (Hausarzt*innen) Internist*innen (Hausarzt*innen)

Jahrbuch der Psychoonkologie Springer-Verlag

Moderne onkologische Chirurgie ist immer interdisziplinär und umfasst chirurgische, chemotherapeutische und strahlentherapeutische Behandlungsverfahren ebenso wie fundiertes Wissen zu den Grundlagen und zu Nachsorge und Palliativmedizin. Alle Aspekte sind in diesem Band von ausgewiesenen Experten systematisch dargestellt. Die einzelnen diagnostischen und therapeutischen Verfahren sind ebenso beschrieben wie alle Tumoren der Viszeralorgane und benachbarter Organgebiete. Die Kapitel wurden aktualisiert und teilweise neu verfasst; zusätzliche neue Kapitel gehen ebenso auf neue Erkenntnisse zu Tumorwachstum und Metastasierung ein wie auf neue Therapieverfahren (laparoskopische und computerassistierte Tumorchirurgie, biologisch zielgerichtete Therapie,

Schwerionen- und Protonentherapie, selektive interne Radiotherapie und Radioimmuntherapie) und auf zusätzliche Krankheitsbilder (Peritonealkarzinose). Das umfassende Buch zur onkologischen Viszeralchirurgie, das auch bei komplexen Fragestellungen immer eine Antwort weiß!

Psychoonkologie - das Erstgespräch und die weitere Begleitung Klett-Cotta
Psychoonkologie widmet sich der Begleitung von an Krebs erkrankten Menschen im seelischen Bereich. Auch in der klassischen Medizin setzt sich die Erkenntnis durch, dass die seelische Begleitung von Krebspatienten einen Einfluss auf den Krankheitsverlauf hat. Mit psychoonkologischen Methoden können die Selbstheilungskräfte des Menschen aktiviert werden. Durch die Entwicklung von „inneren Bildern“ kann das Immunsystem stimuliert werden. Auch der Entwicklung von Strategien zur Bewältigung (Coping) der Krankheit kommt große Bedeutung zu. Zur Unterstützung der medizinischen Behandlung und zur Verbesserung der Lebensqualität werden die Ressourcen des Patienten aktiviert. Ressourcen finden wir auf vier Ebenen: körperlich, seelisch, sozial und spirituell. Die Arbeit mit den Angehörigen im sozialen Feld ist ebenso wichtig wie Strategien zur Stressbewältigung. Das Buch bietet die Möglichkeit, eigene therapeutische Kompetenzen zu erweitern und den ganzheitlichen Blick in der Arbeit mit KrebspatientInnen zu schärfen. Das Buch zielt darauf, die psychoonkologische Behandlung im Sinne eines ganzheitlichen bio-psycho-sozialen Ansatzes zu vermitteln.

Psychoonkologie Elsevier Health Sciences

„Habe ich eine Chance? Soll ich diese

Therapie machen?“ Hausärzte stehen an der Schnittstelle zwischen behandelnden Fachärzten und onkologischen Patienten und müssen sich mit solchen Fragen beschäftigen. Sie sind für ihre Patienten die wichtigsten Unterstützer und Lotsen durch die Phasen von Diagnose, Therapie und Nachsorge einer Krebserkrankung. Das Buch behandelt unter anderem folgende Themen: Prävention und Gesundheitsförderung sowie das Erkennen von Risikofaktoren Die wichtigsten diagnostischen Verfahren und Methoden Gesprächsstrategien im Umgang mit Tumorpatienten und deren Angehörigen, inkl. FAQs von Patienten und Angehörigen mit bewährten Lösungsansätzen aus der Praxis Die wichtigsten therapeutischen Strategien und Behandlung häufiger, ungewollter Nebenwirkungen Tumornachsorge Onkologische Notfälle und Symptomkontrolle Palliativkonzepte und Versorgungsstrukturen Wissenschaftliche Erkenntnisse und erprobtes Praxiswissen sind exakt auf die Bedürfnisse von Hausärzten im Umgang mit Tumorpatienten zugeschnitten. Übersichtstabellen, FAQs von Patienten mit bewährten Antworten, Tipps, Praxisbeispiele und ein ausführliches Register bieten Orientierung und einen schnellen Zugriff auf alle relevanten Informationen.

Palliativmedizin in der Gynäkologie
Klett-Cotta

Mit Beiträgen von A. Aschenbrenner, F. Balck, M. Brennecke, S. Broeckmann, A. Dörner, A. Fleischmann, M. Haagen, C. Heinemann, S. Hellmann, T. v. d. Horst, A. Hupe, B. Karadag, D. Lehmann, B. Möller, H. Nöthig, B. Petershofer-Rieder, E. Reinert, B. Senf, G. Trabert, A. Wenger, A. Zimmermann Im deutschsprachigen Raum sind jährlich

ca. 200 000 Kinder neu von der Krebserkrankung eines Elternteils betroffen. Jedes zehnte dieser Kinder wird im Verlauf psychisch auffällig. In diesem Buch wird theoretisch und praktisch dargestellt, wie die Kinder und deren Familien durch präventive und therapeutische Angebote begleitet werden können. Die Vielfalt der Interventionsansätze für das einzelne Kind wird verdeutlicht. Verschiedene Möglichkeiten, mit der Familie zu arbeiten, werden beschrieben, und auch der Umgang mit Sterben und Tod wird thematisiert.

Psychoonkologie Springer-Verlag
 Klinische Psychoonkologie – am Bedarf orientiert
 Therapeuten benötigen in der Praxis deutlich mehr und spezifischere Informationen, als diese in Leitlinien und Publikationen zu evidenzbasierten Interventionen in der Psychoonkologie enthalten sind. Sie brauchen eine Darstellung des Gebietes, die eine Implementierung psychoonkologischer Erkenntnisse in die Versorgungswirklichkeit erlaubt. Diesem Bedarf widmet sich dieses Buch: Es arbeitet das Gebiet für eine Übertragung der Erkenntnisse in die psychoonkologisch-psychotherapeutische Praxis auf und stellt die psychologischen, diagnostischen und therapeutischen Besonderheiten in der Behandlung von psychisch hoch belasteten Krebskranken in den Mittelpunkt. Praxisorientiert – ein „roter Faden“ für die psychoonkologische Versorgungspraxis -
 Allgemeine Grundlagen zum Krankheitsbild - Theoriebezug der psychologischen Versorgung von Krebspatienten - Verständnis der Situationen von Krebspatienten - Management der psychoonkologischen Versorgung in der Onkologie - Gestufte

psychoonkologische Versorgung
 Geschrieben für Ärztliche und Psychologische Psychotherapeuten und Mediziner

Kommunikation bei Lungenkrebs

Springer-Verlag
 Versorgungskonzepte auf dem Prüfstand: Wo und wie positioniert sich die Psychoonkologie? Nah am Patienten: Klinische Relevanz wird groß geschrieben Interdisziplinär und aktuell: Neueste Studienergebnisse aus interdisziplinärer Sicht Neue Versorgungskonzepte in der Psychoonkologie An der Bedeutung der Psychoonkologie für die Lebensqualität von Krebspatienten besteht kein Zweifel in der Versorgungsrealität gibt es zum Teil jedoch noch erhebliche Lücken. Joachim Weis und Elmar Brähler nehmen dies zum Anlass zusammen mit einem renommierten Autorenteam die aktuellen Versorgungskonzepte vor dem Hintergrund der neuesten Erkenntnisse aus Praxis und Forschung zu beleuchten: Welche Möglichkeiten psychoonkologischer Interventionen gibt es? Wie kann eine flächendeckende Versorgung und Qualitätssicherung aussehen? Und was ist bei der beruflichen Reintegration von Bedeutung? Eine weitere Besonderheit ist die umfassende Themenbreite: Die Autoren behandeln die relevanten Aspekte der Psychoonkologie. Von der Strukturierung der psychosozialen Krebsberatung über die Stigmatisierung durch Krebs bis hin zu Spontanremissionen. Spezielle Gruppen wie Patienten mit Gesichtstumoren oder nach Laryngektomie werden berücksichtigt, die Belastungen von Kindern krebskranker Eltern oder der Kinderwunsch ehemaliger Krebspatienten thematisiert: Alle wichtigen Fakten finden Sie hier. Das

Werk ist ein Muss für alle Onkologen, Psychologen, Psychotherapeuten, Psychiater und Palliativmediziner. Es richtet sich an jeden, der Krebspatienten bestmöglich und umfassend behandeln will. - Versorgungskonzepte auf dem Prüfstand: Wo und wie positioniert sich die Psychoonkologie? - Nah am Patienten: Klinische Relevanz wird groß geschrieben - Interdisziplinär und aktuell: Neueste Studienergebnisse aus interdisziplinärer Sicht

Psychoonkologische Therapie bei Brustkrebs mit Manual zur Bonner Semistrukturierten Kurzzeitpsychotherapie (BSKP-ONK) ; mit 6 Vorbereitungsbögen auf CD-ROM
Kohlhammer Verlag

Dieses Buch möchte Patienten und Angehörige unterstützen, Fragen zu stellen, verständliche Antworten einzufordern, Zuständigkeiten zu klären, Hilfen in Anspruch zu nehmen und Gespräche mit Ärzten aktiv mitzugestalten. Betroffene erzählen, was ihnen geholfen hat, trotz der enormen Belastung einen eigenen Weg zu finden. Ihre Berichte zeigen eindrucksvoll, wie wichtig dabei auch eine gute Kommunikation zwischen Pflegenden, Ärzten und Therapeuten ist. Weitere Beiträge informieren über den Krebsinformationsdienst sowie über das Angebot der psychoonkologischen Begleitung, sie geben Patient/innen und Angehörigen Tipps zur Gesprächsvorbereitung sowie zum Umgang mit statistischen Aussagen, und sie klären ein zentrales Missverständnis auf. Dieses Buch richtet sich ebenso an Ärzte, Pflege- und therapeutische Berufe. Ihnen möchte es Grundlagen liefern, sich für gute Kommunikation in Lungenkrebszentren einzusetzen. Mit Beiträgen über „Breaking Bad News“, „SPIKES-Protokoll“, „Aktives Zuhören“

und „Motivational Interviewing“ führt es in die Grundthemen der Kommunikation ein. Darüber hinaus liefert es praktische Anleitungen zu brennenden Alltagsthemen der pneumologischen Onkologie, wie z. B. zum Umgang mit Rauchern und zur Kommunikation von Prognose und Therapiebegrenzung. Eine Studie zu Effekten von guter Kommunikation in Lungenkrebszentren und ein Blick in die internationale Ausbildungspraxis zeigen: Gute Kommunikation ist lernbar. Das Buch möchte auch die angemessene Finanzierung von guter Kommunikation vorantreiben. Denn sie ist die Voraussetzung für Strukturen, die eine partizipative Entscheidungsfindung in Lungenkrebszentren ermöglichen. Der Vortrag über Kommunikation als Ziel des Nationalen Krebsplans sowie die Podiumsdiskussion zum Wert von Kommunikation für die Behandlung von Lungenkrebs geben politisch Aktiven hierfür wertvolle Impulse. Mit Beiträgen von Barbara Baysal, Dr. Sandra Delis, Michael Ehmann, Annette Rexrodt von Fircks, Dr. Christian Grah, Nicole Hoppe, Rita Ittner-Verständig, Susanne Klingert-Rahn, Alkje Königer, Dr. Wiebke Nehls, Christian Schmitt-Plank, Prof. Dr. Hartmut Schröder, Günter Tessmer, Prof. Dr. Michael Thomas, Dr. Matthias Villalobos, Dr. Susanne Weg-Remers und Prof. Dr. Joachim Weis.

Psychoonkologie Diplomica Verlag

Eine Krebserkrankung ist ein kritisches Lebensereignis, das auf vielen Ebenen des Lebens von einschneidenden Veränderungen begleitet wird. Betroffene benötigen ein hohes Maß an Flexibilität und Anpassungsfähigkeit, um mit den körperlichen, psychischen und sozialen Veränderungen umgehen zu können. Das Buch informiert praxisnah über Interventionen der Akzeptanz- und

Commitment-Therapie (ACT), die dabei helfen, Patienten und Angehörige bei ihrer Krankheitsbewältigung zu unterstützen. Die Grundlagen der ACT werden anhand zahlreicher Fallbeispiele vermittelt. Ebenso wird die Förderung der dem Therapie-Modell zugrunde liegenden Bewältigungsprozesse dargestellt. Für die psychoonkologische Beratung und Therapie wird ein Handlungsleitfaden zur Verfügung gestellt, der sich auf viele Problemstellungen und Herausforderungen der Betroffenen – von der Diagnose bis in die palliative Erkrankungsphase – direkt übertragen lässt. Ziel ist es, die psychische Flexibilität zu fördern, so dass die Reaktionen auf die Erkrankung funktional sind und nicht zu zusätzlichem Leiden führen. Betroffenen soll es ermöglicht werden, das Leben entsprechend der eigenen Werte zu gestalten.

Onkologische Erkrankungen in der Hausarztpraxis Hogrefe Verlag GmbH & Company KG

Optimieren Sie Ihre Gutachten! Der medizinische Gutachter stellt sein Fachwissen Gerichten, Verwaltungen, Versicherungen und anderen Auftraggebern zur Verfügung. Dies verlangt gewisse Grundkenntnisse hinsichtlich der Aufgabenstellung. Auf Grundlage des erfolgreichen Loseblattwerkes liegt nun in aktualisierter und übersichtlicher Form ein Grundlagenwerk zum Thema vor: Rechtsgrundlagen und Aufgaben der Begutachtung; Nach Organen gegliedert werden gutachterlich relevante Fragen von medizinischen Experten dargestellt. Soweit möglich sind alle Kapitel nach

gutachterlichen Gesichtspunkten einheitlich strukturiert. Für jeden ärztlichen Gutachter, der über den „Tellerrand“ seines Fachgebietes hinaus schauen will: sowohl für den Anfänger als auch für den Experten – ebenso ideal für Auftraggeber von Gutachten als „Nachschlagewerk“ hinsichtlich der medizinischen Grundlagen der Begutachtung. Plus: Bewertung nach Sozialrecht, Prognose, Risikobeurteilung und Verbesserung durch Rehabilitation! *Akzeptanz in der Psychoonkologie* Hogrefe Verlag GmbH & Company KG Die psychosoziale Unterstützung von Patientinnen und Patienten mit einer Krebserkrankung und ihren Angehörigen stellt einen wichtigen Aspekt einer umfassenden onkologischen Versorgung dar. Zielsetzung des Handbuchs ist es, dem Leser eine orientierende Einführung in aktuelle Entwicklungen in der onkologischen Behandlung und Versorgung von Patienten zu geben sowie über verhaltensbezogene und psychosoziale Risikofaktoren der Krebsentstehung zu informieren. Die einzelnen Kapitel behandeln krankheitsspezifische psychosoziale Belastungen im Hinblick auf spezifische Patientengruppen und das Behandlungsteam, einschließlich Aspekten der Krankheitsverarbeitung und der kurz- wie längerfristigen psychosozialen Krankheitsfolgen. Des Weiteren gibt das Handbuch einen Überblick über den Stand der Forschung zu Diagnostik und Kommunikation, zu psychosozialen Interventionen bei Krebs sowie zu aktuellen Entwicklungen der psychoonkologischen Versorgung und der Versorgungsforschung.